



## Jahreslosung für das Jahr 2021

„Jesus Christus  
spricht:  
Seid barmher-  
zig, wie auch  
euer Vater  
barmherzig ist!“

Lukas 6,36

# Gemeindebrief für Pfäfflingen und Löpsingen Dezember 2020 Januar Februar 2021

### *Trotz Corona feiern wir Weihnachten!*

#### *Am Heilig Abend unter freiem Himmel:*

16.30 Christvesper  
Alter Friedhof  
Löpsingen

17.30 Christvesper  
Bei der St. Georgskirche  
Pfäfflingen

21.30 Christmette  
Alter Friedhof  
Löpsingen

#### *An den Feiertagen in den Kirchen:*

Siehe Seite 20

#### *Tipps für Familien*

Seite 7 bis 9



## "Weiß(s)e Weihnachten"

Liebe Leserin, lieber Leser!

Weihnachtszeit ist die Zeit der Wünsche und Sehnsüchte. Ein Symbol dieser Sehnsucht ist der Wunsch nach "weißen Weihnachten".

Das Lied "White Christmas" aus den 1940er Jahren, eigentlich ironisch gemeint (weil der Sänger an einem warmen weißen Strand in Kalifornien sitzt) hat in den Jahrzehnten diese Sehnsucht immer weiter getragen.

"Weiße Weihnachten"- in diesem Jahr spüre ich bei diesen Worten eine besondere Sehnsucht. Weil vieles im Moment durch die Corona-Krise grau und trübe erscheint.

Unser Leben soll wieder "weiß" , "unschuldig" sein, ohne dauernde Gedanken an dieses ärgerliche und besorgniserregende Virus, das uns unseren Alltag vermiest.

Ob wir wenigstens in der Natur "weiße Weihnachten" haben werden? Die Chancen dafür stehen ja immer schlechter. Der Klimawandel ist auch so eine deprimierende Tatsache, die immer schwerer zu leugnen ist.

Aber vielleicht haben wir in diesem Jahr ja Zeit für "weise" Weihnachten?

Der Prophet Jesaja gibt uns im Monatsspruch für den Dezember Hinweise, wie solche "weisen" Weihnachten aussehen könnten.

*Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn Du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut*

Jesaja 58,7

Wir werden an diesem Weihnachten auf einiges verzichten müssen: weniger Besuche, weniger Konzerte, weniger Weihnachtsbummeln.

Aber damit werden auch neue Möglichkeiten aufgetan.

Denn wir werden Zeit haben, die sonst der Advent mit seiner Hektik überdeckt hat.

Und wenn wir doch an diesem Weihnachten in vielem eingeschränkt sind. Dann werden wir auch manchen Euro sparen.

Nicht die meine ich, die mit den wirtschaftlichen Folgen von Corona schwer geschlagen sind und um die Existenz bangen müssen.

Aber sehr viele andere werden weniger Geld ausgeben, für Weihnachtsmarktbesuche, Weihnachtsurlaub, und anderes mehr.

Könnten wir nicht tatsächlich mit unseren Möglichkeiten umsetzen, was Jesaja fordert. Und mit unserem Geld "weise" helfen.

In unserem Umfeld Menschen unterstützen. Oder auch etwas über "Brot für die Welt" bei den Menschen helfen, die von der Coronakrise, aber auch von den ungleichen Verhältnissen auf der Welt viel härter getroffen sind, als die Menschen bei uns.

Wir könnten auch unsere Zeit weise nutzen. Für einen lang aufgeschobenen Anruf bei einem schwierigen Menschen. Für eine handgeschriebene Karte an eine Einsame. Für... - Ihnen fällt sicher etwas ein!

Und wir könnten die Zeit auch für den nutzen, der im Advent bei uns ankommen will - und doch immer in unserer Hektik überhört und übersehen wird. Gott, der sich wieder zu uns aufmacht, in einem kleinen Kind in einem elenden Stall.

Ob es nun für uns "weiße" Weihnachten geben wird, das kann ich Ihnen nicht versprechen.

Aber Sie selber haben es in der Hand, diesmal "weise" Weihnachten zu feiern.

Ich wünsche Ihnen dazu von Herzen Gottes Segen,

*Ihr Pfarrer Andreas Funk*

## Mit Musik durch eine schwierige Zeit Posaunenchor Löpsingen

Am 18. Juni war es soweit: Nach mehr als 3-monatiger Unterbrechung durfte wieder eine Probe des Löpsinger Posaunenchors stattfinden. Denn das Musizieren des Posaunenchors war bis dahin aufgrund der Corona-Pandemie untersagt.

Dabei hatte das Jahr gut angefangen: Denn mit Felix Schulze aus Nördlingen hatte der Chor einen jungen, ambitionierten Chorleiter gefunden, der den Chor eigentlich mit Simone Bleicher und Dieter Schabert auf das 100-jährige Chorjubiläum im Jahr 2021 vorbereiten wollte. Dafür probten die Bläserinnen und Bläser bereits Musikstücke ein und wollten zudem die regulären Gottesdienste und Feierlichkeiten im Dorf mitgestalten.

Als dann am 13. März die Musikinstrumente verstummen mussten, bestand noch die Hoffnung, dass die Unterbrechung nach kurzer Zeit wieder vorbei sein könnte. Doch die wichtigen Gottesdienste zur Konfirmation und an Ostern durften nicht in gewohnter Weise stattfinden. Stattdessen organisierten sich Bläserfamilien und Nachbarn und musizierten in kleinem Kreis, um die Beschränkungen zur Eindämmung der Pandemie beachten zu können. So erklangen an verschiedenen Stellen des Ortes Osterchoräle. Am Anger gab es an Sonntagabenden regelmäßig Bläsermusik.



*Erster Auftritt nach der Zwangspause bei der Konfirmation am 19. Juli*

Mit Unterstützung von Pfarrer Funk und dem Kirchenvorstand konnte Mitte Juni kurzfristig ein Hygienekonzept erstellt werden, so dass der Probenbetrieb unter neuen Bedingungen wieder aufgenommen werden durfte: Die Proben fanden nun im Freien statt, die Bläser hielten Abstands- und Hygieneregeln ein. Das Wetter meinte es gut mit dem Chor und so konnten bis Mitte September beinahe alle Proben draußen stattfinden und die Bläsermusik wurde so von vielen Löpsingern gehört.

Die im Juli im Freien stattfindende Konfirmation gestaltete ein stattlicher Chor musikalisch mit. Zu den Auftritten im Sommer gehörten auch Geburtstage, Auftritte vor dem Bürgerheim, die Teilnahme an einer Konfirmation in Augsburg und die Mitwirkung an Trauerfeiern.

Als das Wetter im September herbsterlicher und die Tage kürzer wurden, wurden die Probenbedingungen im Freien schwieriger. Die Abstandsregeln im Gemeindehaus konnten nur mit einer kleineren Bläsergruppe eingehalten werden. Dankenswerterweise durfte der Chor dann aber in der Turnhalle weiterproben. Hier

fanden die Proben bis Ende Oktober statt, so dass Bläsergruppen im Erntedankgottesdienst und an der Andacht zu Allerheiligen mitwirken konnten.

Die neuerlichen Beschränkungen hatten nun wiederum die Einstellung des Probenbetriebs zur

Folge. Hoffentlich werden auch in der Advents- und Weihnachtszeit Bläserklänge in Löpsingen zu hören sein.

Im nächsten Jahr wird der Löpsinger Chor 100 Jahre alt – die Bläserinnen und Bläser sind zuversichtlich, dieses Jubiläum mit der Gemeinde zu feiern. Der Festgottesdienst ist an Kantate am 2. Mai 2021 geplant.



# Aus unserem Kindergarten



Anmeldung im Ev. Montessori Kinderhaus für das Kindergartenjahr 2021/2022 findet online statt!

Das System der Anmeldungen für die Kindertagesstätten wird für das ganze Stadtgebiet Nördlingen auf ein Online-Verfahren umgestellt.



Dazu erhalten Sie rechtzeitig über die Zeitung nähere Auskünfte.

Weitere Infos erhalten Sie auch bei uns.

Herzliche Grüße, Andrea Engelhard und Team

*Allen Kindern und Erwachsenen wünschen wir  
nach dem für uns alle schwierigen Jahr 2020  
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit*

*Für 2021 hoffen wir,  
dass wir als Einrichtung  
wieder "normale" Zeiten erleben dürfen!*

## Advent und Weihnachten zu Hause feiern

### **Liebe Kinder und liebe Erwachsene,**

die Advents- und Weihnachtszeit wird dieses Jahr Corona-bedingt anders aussehen. Gemeinsames Singen der Weihnachtslieder in der Schule, Weihnachtskonzerte, Weihnachtsmarkt und Krippenspiele können nicht in der gewohnten und beliebten Form stattfinden.

Deshalb hier ein paar Tipps für die Advents- und Weihnachtszeit  
Gemeinsames Lesen der Weihnachtsgeschichte in der Bibel

Basteln einer Weihnachtskrippe im Schuhkarton

Ihr könnt eure Krippe Sonntag für Sonntag wachsen lassen.

Zum Beispiel eine Playmobilkrippe

Am 1. Advent Verkündigung, der Engel verkündet Maria die Geburt

Am 2. Advent Maria und Elisabeth

Am 3. Advent Der Weg nach Bethlehem

Am 4. Advent Die Herbergsuche

Heilig Abend Jesu Geburt im Stall

**Liebe Eltern,** falls Sie eine Erzählvorlage für die einzelnen Sonntage brauchen, schreiben Sie mir doch bitte eine Mail an das [pfarramt.loepsingen@elkb.de](mailto:pfarramt.loepsingen@elkb.de). Ich schicke Ihnen dann rechtzeitig die Geschichten vor dem 1.Advent zu.

Auf dem Youtube-Kanal „kirchemitkindern-digital“ gibt es jeden Sonntag einen Kindergottesdienst, auch am Heilig Abend und an Weihnachten

Im KIKA wird an Heiligabend um 15.45 Uhr der Film "Paule und das Krippenspiel" nach einer Vorlage der Kinderbuchautorin Kirsten Boie gezeigt. In dem Film geht es auch um Zusammenhalt, Durchhaltevermögen, Freundschaft, Kreativität und Hilfsbereitschaft

**Auch Ihr könnt in der Familie eine Adventsandacht miteinander feiern:**

Ein Vorschlag: Lied: z.B. Wir sagen euch an

Einer: Wir zünden die Adventskerze(n) an im Namen der Liebe:

Gott über uns - Gott neben uns - Gott unter uns: Der Anfang, das Ende, Gott in Ewigkeit. Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Alle: Amen.

Gebet:

Du bist da, Gott, in unserer Nähe. Wir kommen zu dir in der Adventszeit. Wir freuen uns auf Weihnachten. Wir überlegen: wie können wir dieses Jahr gut feiern? Und wir haben eine große Bitte. Wir sind immer noch in Unruhe und Sorge. Gern wären wir mit vielen anderen versammelt an einem Ort. Versammle du uns und erbarme dich. Wir machen uns Gedanken und schicken sie zu dir, Gott. Du bist wie das Licht im Dunkeln und kannst es hell machen auf der Erde wie im Himmel. Zeig uns, wie wir dein Licht weitergeben können, jetzt im Advent. Amen

Lesung: Geschichte aus der Kinderbibel

Lied: z.B. Macht hoch die Tür (EG 1) oder Tochter Zion (EG 13) oder Seht, die gute Zeit ist nah (EG 18)

Fürbitten:

Guter Gott. Du verbindest uns Menschen miteinander. Du verbindest uns auch mit dir, Gott. Du bist in Verbindung mit uns allen. Daran knüpfen wir unsere Bitten an. Wir sagen dir, was uns bewegt und beschäftigt.

Gott, wir denken an alle, die wir lieb haben. Sei bei ihnen, was immer sie tun, wo immer sie sind. Gott, in unseren Gedanken und in unserem Herzen sind die Einsamen. Verbinde uns mit ihnen. Gott, wir legen dir alle Kranken in Krankenhäusern ans Herz, die keinen Besuch haben können. Danke, Gott, dass es Menschen gibt, die helfen. Danke, für alle die sich einsetzen. Du bist unser Gott. Wir sind alle Deine Kinder, große und kleine. Wir sind miteinander verbunden und beten zu dir:

Vater unser und Segen: Es segne und behüte uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

## Weihnachtsgottesdienst für Familien zuhause

Plant die gemeinsame Zeit und verteilt Aufgaben an alle, die dabei sind (Gebet, Lieder aussuchen und begleiten, Sterne ausschneiden...)

Gestartet wird mit dem Klang eines Glöckchens oder der Melodie eines bekannten Weihnachtsliedes auf dem Xylophon oder der Blockflöte. Jetzt wissen alle: es geht los.

Im Mittelpunkt steht die Weihnachtsgeschichte: Am besten nimmt man eine Weihnachtskrippe mit robusten Figuren, die man in die Hand nehmen und bespielen kann. Der Stall ist zunächst noch leer und weit weg davon besucht der Engel Maria. Dann wandern Maria und Joseph nach Bethlehem und suchen ihre Unterkunft. Die Hirten auf dem Feld sind natürlich wichtig. Was haben sie erlebt? Die Engel am Himmel singen „Gloria“ – da singen natürlich alle mit. An einer anderen Stelle im Wohnzimmer sehen die Weisen einen hellen Stern und beginnen ihre Reise. Jeder spielt eine oder mehrere Figuren. Wenn größere Geschwister dabei sind und auch Oma und Opa gerne aktiv mitmachen, kann die Geschichte auch mit verteilten Rollen gespielt werden. Am besten organisiert man dafür einige Tücher oder die Babypuppe aus dem Kinderzimmer. Oft staunt man nicht schlecht, welche Gedanken, Handlungen und Worten den Personen dabei zugehört werden.

Ein kleines Gespräch schließt sich an: Was ist das Wichtigste an der Geschichte? Worüber freust du dich besonders? Wofür willst du Gott Danke sagen? Für jedes „Danke“ kann ein vorher ausgeschnittener Stern zur Krippe gelegt werden.

Mit einem Weihnachtsgebet und Liedern klingt der Gottesdienst daheim aus.

„Du bist geboren, Jesus – darüber freuen wir uns riesig! Danke, dass du uns besucht hast. Danke, dass du auch heute bei uns bist. Wir feiern deinen Geburtstag und lassen dich hochleben! Amen.“

Segen: Es segne und behüte uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

*Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht  
Eure/Ihre Pfarrerin Margit Funk*

### **Wir müssen weiter warten!**

Leider erlauben die Verhältnisse im Moment keine Treffen! Hoffentlich wird es im Frühjahr und Sommer anders.

Auch unsere traditionelle Adventsfeier im 60+ Kreis kann nicht stattfinden. Aber wir laden herzlich ein zu einer



### **Adventsandacht für Seniorinnen und Senioren**

**Am Samstag, 12. Dezember**

**14.00 Uhr Löpsingen, St. Michael**

**15.30 Uhr Pfäfflingen, St. Georg**

Nach der Andacht bekommen alle einen kleinen Weihnachtsgruß mit auf den Weg! Die ELJ Löpsingen bereitet diese mit vor, wofür wir herzlich danken!

*Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen,  
Irmgard Martin und Andreas Funk*

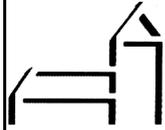
### **Weiter wöchentliche Andachten auf Youtube**

Am 22. März hat Pfarrer Funk sein erste Corona-Andacht aufgenommen. Bis auf die Sommerferien ging das bis heute so weiter. Und in der wieder stärker werdenden Krise soll es weiter jede Woche dieses Angebot geben. Jeden Samstag ab 18 Uhr gibt es auf dem **Youtube-Kanal "Evangelische Kirche Donau Ries"** eine neue Andacht, die nicht die Predigt vom Sonntag enthält, sondern ein Angebot an Kirchgänger und die sein soll, die zur Zeit nicht in die Kirche kommen können oder wollen.

Alle Andachten nachlesen und nachhören können Sie über die Homepage der Kirchengemeinde Möttingen "[suedrieskirche.de](http://suedrieskirche.de)"

Wie und ob wir den Weltgebetstag am 5. März 2021 feiern können, wissen wir noch nicht! Bitte beachten Sie die Hinweise



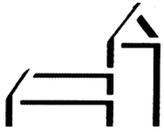


## Unsere Gottesdienste

in  
Löpsingen  
St. Michael

in  
Pfäfflingen  
St. Georg

29. Nov.	1. Advent	9.00 Uhr Kein Abendmahl	10.15 Uhr Kein Abendmahl
Kollekte:	Brot für die Welt		
6. Dez.	2. Advent	10.15 Uhr	9.00 Uhr
Kollekte:	Löpsingen: Kindergarten - Pfäfflingen: Posaunenchor		
12. Dez.	Samstag	14.00 Uhr	15.30 Uhr
		Adventsandacht für Senioren	
13. Dez.	3. Advent	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Medienerziehung		
20. Dez.	4. Advent	10.15 Uhr	9.00 Uhr
Kollekte:	Kirche		
24. Dez.	Heilig Abend	16.30 Uhr Christvesper im Freien	17.30 Uhr Christvesper im Freien
		21.30 Uhr Christmette im Freien	
Kollekte:	Brot für die Welt		
25. Dez.	1. Weihnachts- feiertag	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Evangelische Schulen in Bayern		
26. Dez.	2. Weihnachts- feiertag	10.15 Uhr	9.00 Uhr
Kollekte:	Jugendarbeit im Dekanat		

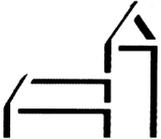


## Unsere Gottesdienste

in  
Löpsingen  
St. Michael

in  
Pfäfflingen  
St. Georg

27. Dez.	1. So. n. Weihnachten	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Kirchenschmuck		
31. Dez.	Silvester	18.30 Uhr	17.30 Uhr
Kollekte:	Brot für die Welt		
1. Jan.	Neujahr	<b>10.45 Uhr</b>	
Kollekte:	Friedhof	Gemeinsamer Gottesdienst in Pfäfflingen	
3. Jan.	2. So. n. d. Christfest	10.15 Uhr	
Kollekte:	Eigene Gemeinde	Gemeinsamer Gottesdienst in Löpsingen	
6. Jan.	Epiphantias	10.15 Uhr	
Kollekte	Weltmission	Gemeinsamer Gottesdienst in Pfäfflingen	
10. Jan.	1. So. n. Epiphantias	10.15 Uhr	9.00 Uhr
Kollekte:	Löpsingen: Paramente - Pfäfflingen: Kirche		
17. Jan.	2. So.n.Epiphantias	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Altenheimseelsorge		
24. Jan.	Dritter So. n. Epiphantias	10.15 Uhr	9.00 Uhr
Kollekte:	Diakonisches Werk der EKD		
31. Jan.	Letzter So. n. Epiphantias	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Gemeindebrief		

	Unsere Gottesdienste	in Löpsingen St. Michael	in Pfäfflingen St. Georg
7. Febr.	Sexagesimae	10.15 Uhr	9.00 Uhr
Kollekte:	Löpsingen: Sternenkinder - Pfäfflingen: Kirchenheizung		
14. Febr.	Estomihi	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Ökumene und Auslandsarbeit		
21. Febr.	Invokavit	10.15 Uhr	9.00 Uhr
Kollekte:	Blumenschmuck		
28. Febr.	Reminiszere	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Fastenaktion "Für einander eintreten in Europa"		
5. März	Weltgebetstag der Frauen	Noch offen	
7. März	Okuli	10.15 Uhr	9.00 Uhr
Kollekte:	Eigene Gemeinde		

## *Ruhe finden im Advent*

Der Posaunenchor Pfäfflingen lädt herzlich ein zur  
 musikalischen Adventsandacht an  
**jedem Adventssonntag um 17 Uhr neben der  
 St. Georgskirche in Pfäfflingen**  
 Es spielt jeweils ein kleines Ensemble des Posaunenchores!



Kindern Zukunft schenken



**62. Aktion Brot für die Welt**  
der Dekanate Donauwörth,  
Nördlingen und Oettingen

## Bitte unterstützen Sie das Projekt in Sierra Leone: Schule statt Kinderarbeit

In dem westafrikanischen Land ist die Armut so groß, dass Kinder oft zum Lebensunterhalt beitragen müssen. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt ermöglicht Jungen und Mädchen, in die Schule zu gehen, und hilft den Eltern, ihr Einkommen zu erhöhen.

Fatmata Fullah aus Sierra Leone ist acht. In ihrem Dorf verkauft sie jeden Tag Peperoni und Zwiebeln, Salz und Fisch. Ihr Vater ist vor ein paar Jahren an Ebola gestorben, seitdem muss ihre Mutter die Kinder alleine durchbringen.



Hauptursache für Kinderarbeit ist die Armut. In den meisten Ländern mit einem hohen Anteil an arbeitenden Kindern muss ein Großteil der Menschen von weniger als einem US-Dollar pro Tag leben. Ohne die Unterstützung der Kinder könnten viele Familien nicht überleben. Schulgebühren sowie die Kosten für Bücher oder Uniformen können sie sich nicht leisten. Doch um aus der Armut zu entkommen, führt der Weg nur über eine gute Schulbildung. Und um die zu erreichen, ist regelmäßiger Schulbesuch notwendig. Eltern, die selbst als Kinder arbeiten mussten, neigen dazu,

ihre Kinder auch wieder zur Arbeit zu schicken. Ein Teufelskreis, der durchbrochen werden muss.

**Spendenkonten  
unserer Kirchengemeinden:**

**Löpsingen:**

IBAN:

DE11 7206 9329 0002 2211 79

**Pfäfflingen:**

IBAN:

DE30 7206 9329 0002 3252 09

**Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder im Pfarramt ab.**

**Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.**

**Verwenden Sie gerne die Spendenkonten unserer Gemeinden.**

**Opfertüten sind in den Gemeindebriefen oder liegen aus.**

## Gesprächsabende zur Bibel: Begegnungen im Lukasevangelium

Unsere Bibelabende stellen diesmal Menschen in den Mittelpunkt.

Gerade im Lukasevangelium begegnen uns "Menschen wie du und ich", die ihre bis heute aktuellen Erfahrungen mit Gott und seinem Sohn Jesus

machen. Die überarbeitete Martha, der sich selbst überschätzende Petrus, der dankbare Ausländer, die mutige Witwe. All diesen Menschen können wir beim Evangelisten Lukas begegnen.

Lassen Sie sich an 3 Abenden mit verschiedenen Themen einladen, mehr darüber zu erfahren!

### Termine:

Do., 21. Jan., 19.00 Uhr Löpsingen Kirche Chorraum (Funk).

Do., 28. Jan., 19.00 Uhr Pfäfflingen im Gemeindehaus (Funk).

Do., 04. Febr., 19.00 Uhr Löpsingen Kirche Chorraum (Seeburg).



Unterstützen Sie die Aktion „Brot statt Böller“ der Evangelischen Landjugend! Mit dem Erlös leisten unsere Partnerorganisationen in Brasilien erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe und fördern die Partnerschaftsarbeit der ELJ:

### Hilfe in der Pandemie

In Zeiten der Corona-Pandemie hat sich auch in Brasilien die Situation für viele Bedürftige deutlich verschlechtert. Unsere Partner unterstützen über ihre normale Arbeit hinaus von Armut und Hunger bedrohte Familien bei der Grundversorgung!

Spendenkonto Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33 Betreff: „Brot statt Böller“

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis,

Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, [friedel.roettger@elj.de](mailto:friedel.roettger@elj.de)

Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag  
und Gottes Segen im neuen Lebensjahr





### **Altpapiersammlung erst wieder im Frühjahr!**

Nachdem unsere erste Sammlung mit dem Papiercontainer vor dem Feuerwehrhaus im Sommer ein voller Erfolg war, kamen die Sammler im Herbst deutlich zögernder.

Nur etwa ein Drittel des Containers war nach dem Wochenende gefüllt. Trotzdem war der Erlös für das Kinderhaus besser als bei jeder Straßensammlung in der Vergangenheit!

Im Dezember werden wir auf eine Sammlung verzichten.

Aber im Frühjahr wird es wieder einen Container geben!

Sammeln Sie also gerne für unser Kinderhaus weiter Ihr Papier!



***Das Geschenk von Weihnachten***

*Also hat Gott die Welt geliebt,  
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,  
damit alle, die an ihn glauben,  
nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.*

*Johannes 3,16*

## Trotz allem: Weihnachten in der Gemeinde feiern!

Trotz Corona feiern wir Weihnachten in der Kirchengemeinde. Anders als an Ostern sind wir guter Dinge, dass wir an Weihnachten Gottesdienste feiern dürfen.

Wir können dazu am Heiligen Abend aber nicht in unsere Kirchen gehen. Denn diese wären hoffnungslos überlastet. Wir bräuchten "Eintrittskarten" und "Türsteher". Und selbst bei mehreren Gottesdiensten pro Kirche wäre es doch nicht genug.

Darum gehen wir einfach nach draußen, vielleicht ja in eine "weiße Weihnachtswelt"? Die Posaunenchöre werden uns (Im Rahmen des dann erlaubten) helfen.

Ein Krippenspiel kann es leider nicht geben.

Aber wir wollen miteinander Weihnachten so feiern, dass es uns als ein schönes Fest in Erinnerung bleibt.

Auch eine Christmette wollen wir um 21.30 Uhr in Löpsingen unter freiem (Sternen?)-Himmel feiern.

Die Kirchen sind natürlich trotzdem geschmückt. Davon können Sie sich an den Feiertagen ja überzeugen!

### Wir feiern am Heilig Abend unter freiem Himmel:

16.30 Christvesper  
Alter Friedhof Löpsingen

17.30 Christvesper  
Bei der St. Georgskirche  
Pfäfflingen

21.30 Christmette  
Alter Friedhof Löpsingen

### An den Feiertagen in den Kirchen:

Freitag, 25.12.	9.00 Löpsingen	10.15 Pfäfflingen
Samstag, 26.12.	9.00 Pfäfflingen	10.15 Löpsingen
Sonntag, 27.12.	9.00 Löpsingen	10.15 Pfäfflingen

## Wissen sie, was mit den guten Erntegaben nach dem Gottesdienst passiert?

Was für ein Anblick! Schade, dass diese Mühe der Messner/innen nur kurz zu sehen ist und der Erntedankaltar bald wieder abgebaut wird. Und da kommen wir ins Spiel. Jedes Jahr haben wir das besondere Privileg diese Gaben mitnehmen zu können. Die Rummelsberger Diakonie mit ihren derzeit drei Wohngruppen fahren in die vielen Gemeinden zu den Kirchen und holen das viele Gemüse, Obst, Marmeladen, Nudeln und vieles mehr, ab.

Die Mitarbeiter werden meist von Bewohnern begleitet, ich werde heute fleißig von L. und F. unterstützt. Beim Abholen erzähle ich die Geschichte den meist neuen Bewohnern der Wohngruppe erneut. Von einer tollen Tradition und deren Hintergrund, sowie was wir alles in den nächsten Mahlzeiten gut verwerten können. Da läuft den Kinder und Jugendlichen das Wasser im Mund zusammen. Wenn dann auch noch Schokolade am Altar gesichtet wird, ist die Begeisterung mit einem freudigen Ausruf zu sehen und zu hören.

Nach drei Kirchen ist der Bus für die Wohngruppe Richard-Wagner-Straße bis oben gefüllt. Kaum zuhause angekommen wird der Bus ausgeräumt und die vielen Gaben im Keller eingelagert. In der Küche steht das erste Obst bereit und die Weintrauben werden schon genussvoll genascht. Auch wenn diese besondere Aktion viel zusätzliche Arbeit für die Mitarbeiter im Alltag bedeutet, es ist ein Gewinn in der Arbeit mit den Bewohnern und wir kommen zu diesem Thema mit ihnen ins Gespräch. Unter anderem was für einen wichtigen Beitrag unsere Landwirte leisten, die Vielfalt von Obst und Gemüse und ganz wichtig - Gott macht das alles möglich und dafür danken wir ihm jedes Jahr mit diesem Fest!



*Vergelt's Gott! – bis nächstes Jahr! Herzlichst grüßt Sie im Namen der Rummelsberger Diakonie*

*Alexander Hänger Teamleiter der Heilpädagogischen Wohngruppe Richard-Wagner-Straße*

## **Neue Dekanatsfrauenbeauftragte im Dekanat Nördlingen im Amt: Irmgard Martin und Christa Steinmeyer**

Seit nunmehr 1 Jahr gibt es in Nördlingen zwei neue Dekanatsfrauenbeauftragte:

Irmgard Martin aus Nördlingen OT Löpsingen und ihre Stellvertreterin Christa Steinmeyer aus Möttingen.

Diese ehrenamtliche Aufgabe befasst sich mit der Wertschätzung von Frauenarbeit in der Kirche (ehrenamtlich oder bezahlt), mit Veranstaltungen z.B. Gottesdiensten oder Frauentagen, Frauenspiritualität und der „Pflicht“ an Fortbildungen oder Seminaren zu obigen Themen teilzunehmen. Der Kontakt zwischen Pfarrern/ Pfarrerinnen und dem Dekanatsausschuss soll gehalten bzw. initiiert werden. Dies sind auch wichtige Themen im Bereich ehrenamtliche Tätigkeiten.

Frau Martin ist seit über 50 Jahren in der Frauenarbeit tätig besonders als Referentin für das EBW Donau-Ries und als Ehrenamtsbeauftragte des Dekanats für alle Ehrenamtlichen. Ihr Schwerpunkt liegt z.Zt. - altersentsprechend – in der Seniorenarbeit. Frau Steinmeyer ist als Kirchenvorsteherin und Synodale in der Dekanatssynode und der Seniorenarbeit vor Ort aktiv.

Leider konnten die bisherigen Dekanatsfrauenbeauftragten: Helga Beck, Marianne Geiger, Elisabeth Strauss und Marianne Weng nicht aus Ihrem Amt mit einem Gottesdienst verabschiedet werden, da die „Corona-Situation“ dies das ganze Jahr nicht zuließ. Es wird nachgeholt werden.

Wenn Sie Anfragen, Wünsche oder sonst Wichtiges für die Frauenarbeit oder Ehrenamtsarbeit haben, rufen Sie einfach an oder mailen Sie:

Irmgard Martin, 09081/5333 oder [irmgard.martin@gmx.de](mailto:irmgard.martin@gmx.de)

Gern kommen wir mit Ihnen ins Gespräch.

**Übrigens: Im neuen Kooperationsausschuss der gemeinsamen Synode der drei Riesdekanate ist unsere Region gut vertreten.**

**Marlene Bissinger (Möttingen), Bernd Lang (Grosselfingen) und Pfarrer Seeburg (Deiningen) vertreten unser Dekanat. In diesem Ausschuss wird u.a. die nächste Landesstellenplanung vorbereitet.**

Am 22.09.2020 konnten die Konfirmanden aus Pfäfflingen ihre Konfirmation feiern.

Bei wunderbarem Wetter fand der Gottesdienst im Freien statt mit Gitarrengruppe und Posauenorchester.

*Foto: Fotohaus Hirsch*



# Nicht vergessen!

## Besinnung im Advent

Adventsandacht für  
Senioren

Samstag, 12. 12.  
14.00 Uhr Löpsingen  
15.30 Uhr Pfäfflingen



Jeden Adventssonntag

17.00 Uhr

Bei der St. Georgskirche  
Pfäfflingen

### Namen Adressen Telefon Konten

Alle  
Daten  
in  
diesem  
Gemeindebrief  
sind  
nur  
zur  
Information  
der  
Kirchen-  
gemeinden  
bestimmt.  
Eine  
gewerbliche  
Nutzung  
ist  
untersagt.

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Löpsingen - Pfäfflingen  
Pfarrerin Margit Funk und Pfarrer Andreas Funk  
Ortsstr. 22 - 86720 Nördlingen  
Telefon 09081/3156 Telefax 09081/1584  
E-Mail: pfarramt.loepsingen@elkb.de

*Pfarrer in der Kooperation Ost-Ries:*

Pfarrer Heiko Seeburg, Deiningen, Tel. 09081/4501  
Pfarrer Horst Kohler, Wemding, Tel. 09092/291

**Bürostunden der Pfarramtssekretärin Bärbel Schabert:**

**Dienstag** und **Donnerstag** 9.00 - 12.00 Uhr

**Kindergarten (Leiterin: Andrea Engelhard):**

Löpsingen, Ortsstr. 22 - Telefon 09081/1558

**Mittagesbetreuung Grundschule (Leiterin: Margit Gabler)**

Löpsingen, Schulstr. 2 - Telefon 09081/2408972

**Kirchenpfleger für Löpsingen:**

Ralf Meier, Im Großbeck 7 - Telefon 09081/2761616

**Gabekasse Löpsingen:**

Raiffeisen-Volksbank Nördlingen

IBAN: DE11 7206 9329 0002 2211 79 BIC: GENODEF1NOE

**Kirchenpflegerin für Pfäfflingen:**

Angela Strobel, Klosterfeld 2, Telefon 09081/290463

**Gabekasse Pfäfflingen:**

RVB Ries eG IBAN: DE30 7206 9329 0002 3252 09

**Bei Beerdigungen in Pfäfflingen bitte anrufen:**

Brigitte Ackermann, Angergasse 1, 09081/ 7813515

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Löpsingen/Pfäfflingen  
Verantwortlich: Andreas Funk / Fotos privat oder Funk  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 09 Februar 2021  
Gedruckt von Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; Auflage: 650